

Personalprozesse

IVA

Managementqualifikation

Ehrenamt

Erste Hilfe

Arbeit mit dem
Wirtschaftsplan

Arbeitsrecht

Freiwilligenkoordination

Beiräte

Ernährung

Kommunikationstraining

Grundlagen pädagogischer Arbeit

Leiten und Führen

Unternehmenskommunikation

Betriebsverfassungsgesetz

Datenschutz Gefühlswerkstatt

DOKI Sicherheit EDV

WIKI

Umgang mit Gewalt

gewaltfreie Kommunikation

BRÜCKE AKADEMIE

Staatlich anerkannter Träger in der Weiterbildung
Fortbildungsprogramm für 2020/21



PÄDAGOGIK UND PFLEGE

Wo hört der Spaß auf? (sexuelle Gewalt im Jugendalter)	4
Integrative Validation (IVA) nach Richard - Grundkurs	5
Umgang mit Gewalt mit DOKI - Dialog Orientierte Körperliche Intervention	5
Grundlagen pädagogischer Arbeit für Betreuungskräfte und Schulbegleiter*innen	6
Grundlagen zum Verständnis demenzieller Erkrankungen	6
Beißen, Kratzen, Hauen bei Krippenkindern – Altersgemäße Kommunikation oder aggressives Verhalten?	7
Wenn die Gefühle Wellen schlagen - Gefühlswerkstatt mit Kindern	7
Klar und einfühlsam mit Kindern sprechen - Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation	8

SICHERHEIT

EDV-Beauftragte	9
1. Hilfe Grund- und Auffrischkurs	9
1. Hilfe Schwerpunkt Kind	9
Datenschutz-Schulung für Multiplikator*innen	10
Schulung der Sicherheitsbeauftragten	10

ALLGEMEINES

Einführung ins Brücke-Wiki	11
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	11
Kommunikationstraining für Auszubildende	12

EHRENAMT

Schulung Freiwilligenkoordination	13
Schulung Ehrenamtlicher	13

LEITUNG IN DER BRÜCKE

Das Mitarbeiterjahresgespräch als Steuerungsinstrument	14
Arbeiten mit dem Wirtschaftsplan (Controlling)	14
Führen und Leiten bei der Brücke	15
Arbeitsrecht und Personalprozesse für Teamleiter*innen	15
Interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit – Botschaften, Zielgruppen und Instrumente ..	16
Gute Gespräche führen, auch wenn`s schwierig wird!	16

MITWIRKUNG

Betriebsverfassungsgesetz I	17
Betriebsverfassungsgesetz III	17
Seminar- / Tagungsorte	4 / 12
Unsere Expert*innen Dozentinnen & Dozenten	18
Anmeldung	19

„Die beste Bildung hat,
wer das meiste von dem Leben versteht,
in das er gestellt ist.“ (Hellen Keller)

Liebe Kolleg*innen,
Freund*innen und Interessierte,

nicht nur in der Technik, sondern auch in den Bereichen der sozialen Arbeit, ändern sich Prozesse, Standards und Rahmenbedingungen rasant schnell, so dass Weiterbildungsmaßnahmen unverzichtbar sind. Damit wir auch weiterhin bedarfsgerecht, innovativ und erfolgreich handeln können, bietet die Brücke vielseitige Schulungen und Seminare an.

Qualifizierung und Weiterentwicklung sind zudem motivierend: Die Entwicklungsmöglichkeit der eigenen Person ist wesentlich für gute und als sinnstiftend empfundene Arbeit. Neugier nach etwas Neuem, die Lust auf Fortbildung und der Austausch im Team sind für Mitarbeiter*innen wesentliche Güter, sich für einen Arbeitgeber zu entscheiden und auch zu bleiben.

Der akute Fachkräftemangel stellt auch für uns eine Herausforderung dar. Die Brücke stellt sich dem mit vielfältigen Angeboten, die über die reinen Gehaltszahlungen hinausgehen. Zu dem Katalog unserer Zusatzleistungen gehört auch das vorliegende Fortbildungs-Programm für 2020/21. Damit bieten wir nicht nur Fachseminare zu unterschiedlichen Themen an, sondern erstmals auch Führungsmodule für angehende bzw. bereits wirkende Führungskräfte der Brücke. Ich wünsche allen Beteiligten für die Fortbildungsjahre 2020/21 viel Erfolg, die richtige Portion Neugier und gutes Gelingen.



Heike Rullmann

P.S.: Wir wollen möglichst „papierlos“ arbeiten und damit auch im Detail dem Klimaschutz dienen: Das Programmheft wird daher auf recyceltem Papier gedruckt, digital zur Verfügung gestellt und nur in kleiner Auflage gedruckt ausgelegt.



SEMINARE | PÄDAGOGIK UND PFLEGE

Wo hört der Spaß auf? (sexuelle Gewalt im Jugendalter)

Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen werden in den letzten Jahren in der Schule und Jugendhilfe verstärkt thematisiert. Ob im Netz oder in der realen Welt, Mädchen und Jungen kennen und erleben sexuelle Anmache, unerwünschte Berührungen, sexistische und hämische Sprüche und viele weitere Formen von sexuellen Grenzverletzungen. Sexualisierte Gewalt durch Gleichaltrige gehört zum Alltag von Jugendlichen. In dem Seminar geht es um die Sensibilisierung im professionellen Umgang mit Grenzverletzungen, Übergriffen und sexuellem Missbrauch.

- Ziel**
- Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt im Jugendalter
- Inhalt**
- Erscheinungsformen und Auswirkungen von sexueller Gewalt unter Gleichaltrigen
 - Rolle der Peers und der Medien
 - Intervention, Umgang mit betroffenen und übergriffigen Jugendlichen
 - Prävention

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit

SEMINAR- / TAGUNGSORTE



20/67

Termin: 02.12.20

Zeit: 9-16 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozenten: PETZE-Institut für Gewaltprävention

Kosten: 60 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

Roten Hof

Ambulantes Zentrum &

Geschäftsstelle der Brücke

Ahlmannstr. 2a

24768 Rendsburg

Tel. 04331 13 23-62

Fax 04331 13 23-65

sekretariat@bruecke.org

www.bruecke.org

Fährhaus

Am Treidelweg 14

24782 Büdelsdorf

Navi: An der Liebesbuche

Tel. 04331 13 23-820

Fax 04331 12 30 89-10

faehrhaus@bruecke.org

www.bruecke.org

SEMINARE | PÄDAGOGIK UND PFLEGE

Integrative Validation (IVA) nach Richard - Grundkurs

Ein großes Problem in der Arbeit mit demenzkranken Menschen und deren Verwirrtheit ist, dass sie nur schwer zu verstehen und ihre Sicht und Erlebensweisen nur schwer nachzuvollziehen sind. Die IVA ist einerseits eine individuelle Arbeitshaltung und andererseits eine konkrete Umgehensform mit sogenannten „verwirrten“ Älteren, die sich an der ganz persönlichen Sicht und Erlebnisweise der betroffenen Älteren orientiert. Integrativ validieren heißt, die Betroffenen in ihrer Welt zu erreichen.

- Ziel**
- Das Phänomen „Verwirrtheit“ und entsprechendes Verhalten verstehen
 - Neuropathologische Hintergründe des Krankheitsbildes kennen
 - Einfühlsamen Umgang in alltäglichen Situationen üben

- Inhalt**
- Reflexion der täglichen Arbeit mit Menschen mit Demenz
 - Ansatz der „Integrativen Validation“ nach Richard
 - Übungen an praxisbezogenen Beispielen
 - Biografiearbeit

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Begleitung von Menschen mit Demenz



Umgang mit Gewalt mit DOKI – Dialog Orientierte Körperliche Intervention

DOKI ist ein Interventionskonzept zur Herstellung von Sicherheit und zur Minimierung von Verletzungen sowie zur Kommunikationsgestaltung in zwischenmenschlichen Konfliktsituationen, insbesondere in Fällen grenzüberschreitenden Verhaltens. Es richtet sich an Mitarbeiter*innen von Organisationen, die auf der Ebene der physischen Intervention infolge von Grenzverletzungen tätig werden müssen.

- Ziel**
- Stärkung des Selbst, insbesondere in der Bewältigung von Krisen- und Eskalationssituationen
 - In einen Dialog in extremen Übergriffs- und Gewaltsituationen, oftmals ohne Worte, treten
 - Wendepunkte schaffen, an denen sich die/der Angreifer*in immer aus der Eskalationssituation selbst zurückziehen kann

- Inhalt**
- Grundlagen des DOKI Konzeptes
 - Wie kann man die eigene und die fremde Aggression steuern?
 - Wie kann man die daraus entstandene Belastung reduzieren?
 - Übungen, Fallanalysen und Reflexion mit dem Ziel, einen deeskalierenden Umgang mit aggressiven und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen zu entwickeln

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus sozialen Arbeitsfeldern



20/20

Termin: 04.-05.11.20

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Neue Heimat

Dozentin:

Anke Kröhnert-Nachtigall

Kosten: 253 € zzgl.

Tagungspauschale: 78 €

Teilnehmerzahl: max. 15

20/68

Termin: 30.09.20

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozent: Carlos Escalera

Kosten: 209 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

SEMINARE | PÄDAGOGIK UND PFLEGE

Grundlagen pädagogischer Arbeit für Betreuungskräfte und Schulbegleiter*innen

Pädagogik ist die wissenschaftliche Disziplin, die sich mit Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung auseinandersetzt. Grundlagen = Basis für pädagogisches Handeln

- Ziel**
- Pädagogisches Handeln wirkungsvoll verrichten
 - Erwerb pädagogischer Grundlagen
 - Vermittlung von Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz

- Inhalt**
- Kinderrechtliche Grundlagen
 - Wissenschaftliche Grundlagen zum Lernen einfach und praxisnah dargestellt
 - Handlungskompetenzen für die eigene Praxis entwickeln
 - Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen

Zielgruppe: Pädagogische Betreuungskräfte und Schulbegleiter*innen

- Hinweis:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, Folgendes für das Seminar vorzubereiten und mitzubringen:
- Konzept der Einrichtung, wenn vorhanden
 - Überlegungen zu der Frage: „Was möchte ich in meiner eigenen Praxis gern verändern?“

Grundlagen zum Verständnis demenzieller Erkrankungen

- Ziel**
- Heranführung an eine hermeneutische Grundhaltung

- Inhalt**
- Formen: Primär und sekundär (pathologisch oder aus dem Lebenskontext)?
 - Erstsymptomatik der verschiedenen Formen von Demenz
 - Stadien und Symptome am Beispiel der Alzheimer-Demenz
 - „Das herausfordernde Verhalten“/Handlungsmaßnahmen
 - Kommunikation speziell mit Demenzerkrankten
 - Biographie (Ressourcen-Orientierung)
 - Copings
 - Individuelle Fallbeispiele

Zielgruppe: Menschen im Umgang mit demenziell Erkrankten

SEMINARE | PÄDAGOGIK UND PFLEGE

Beißen, Kratzen, Hauen bei Krippenkindern – Altersgemäße Kommunikation oder aggressives Verhalten?

Kommunikatives Verhalten von Krippenkindern ist häufig grenzüberschreitend und verletzend. Weder ihr Entwicklungsstand noch ihre sozialen Fähigkeiten ermöglichen es ihnen, ihre Wünsche angemessener zu vertreten. Wie kleine ‚Raubtiere‘ holen sie sich, was sie interessiert, und verteidigen, was sie in den Händen halten. Erst durch unsere Unterstützung lernen sie andere Wege, um sich selbst zu behaupten oder mit anderen zu kooperieren.

Wie aber erklären wir den Eltern die Bisswunden und blauen Flecke und wie führen wir die Kinder mit Ruhe und Gelassenheit in die gewaltfreie Kommunikation ein?

- Ziel**
- Kindliches Konfliktverhalten verstehen und angemessene Reaktionen erarbeiten

- Inhalt**
- Verstehen der altersgemäßen Motive und Fähigkeiten und den damit verbundenen Verhaltensweisen
 - Entwicklungspsychologische Erkenntnisse zur kognitiven Entwicklung des Kleinkindes und den entsprechenden Auswirkungen auf sein Sozialverhalten
 - Identifizieren und Verstärken erster Ansätze gelungenen Sozialverhaltens des Kindes
 - Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
 - Elterngespräche, um die Eltern miteinzubeziehen, aufzuklären und zu entlasten

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter*innen in Kindertagesstätten

Wenn die Gefühle Wellen schlagen – Gefühlswerkstatt mit Kindern

Wut, Ärger, Verzweiflung ... In den unterschiedlichsten Situationen kochen die Emotionen plötzlich hoch und ein Kind ist ganz eins mit dem Gefühl. Wie kann ich als Fachkraft in solchen Situationen angemessen reagieren? Mit einem wohlwollenden, fragenden Blick auf das Kind und auf sich selbst werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kinder dabei unterstützt werden können, einen für sich und andere verträglichen Umgang mit starken Emotionen zu lernen. Mit einer Mischung aus Theorie und praktischen Übungen werden auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation die Inhalte mit Bezug zum eigenen Arbeitsalltag vermittelt. Außerdem gibt es Raum zum Erfahrungsaustausch und zur Bearbeitung eigener Fallbeispiele.

- Ziel**
- Das Verständnis für die jeweils dahinterliegenden guten Gründe/Bedürfnisse des Kindes und der Ansatz, durch empathische Präsenz die Fähigkeit zur Emotionsregulation fördern können

- Inhalt**
- Bedürfnisse als Ursache starker Emotionen
 - Gefühle in hochkochenden Situationen besser verstehen und lesen
 - Was Empathie bewirken kann - empathische Präsenz
 - Deeskalation durch empathische Präsenz
 - Verstehen, begleiten und klären
 - Fallarbeit

Zielgruppe: Fachkräfte in Kitas, der Kindertagespflege und der Kinder- und Jugendhilfe, Fachkräfte in Schulen

20/69

Termin: 07.08.20

Zeit: 9-16 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozentin: Karin Jacobsen-Jordt

Kosten: 140 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

20/71

Termin: 11.09.20

Zeit: 09.30-16.30 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozentin: Birgit Köhncke

Kosten: 120 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

20/70

Termin: 12.11.20

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozentin: Astrid Ludwigkeit

Kosten: 130 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

21/73

Termin: 22.02.21

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozentin: Anke Immenroth

Kosten: 170 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

SEMINARE | PÄDAGOGIK UND PFLEGE

Klar und einfühlsam mit Kindern sprechen – Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation

„NEIN – DOCH!“ Im pädagogischen Alltag mit Kindern kommt es schnell zu Konflikten. Die unterschiedlichsten Bedürfnisse stehen sich plötzlich gegenüber. Wie kann ich die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und gleichzeitig meine Zielsetzungen und eigenen Bedürfnisse vertreten? Wie kann ich angesichts der Anforderungen des Arbeitsalltags eine liebevolle, empathische Haltung gegenüber den mir anvertrauten Kindern bewahren?
Mit einer Mischung aus Theorie, Austausch und praktischen Übungen werden die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation vermittelt und mit Bezug auf den eigenen Arbeitsalltag erprobt.

Ziel

- Durch die Methode der Gewaltfreien Kommunikation entsteht eine wertschätzende und wohlwollende Haltung, die zu mehr Klarheit und Gelassenheit führt. So lassen sich vertrauensvolle Beziehungen mit Kindern aufbauen und Konflikte zufriedenstellender lösen

Inhalt

- Hilfen und Hindernisse im Miteinander
- Giraffen- und Wolfssprache
- Die vier Aspekte in der Gewaltfreien Kommunikation
- Die vier Arten zu hören

Zielgruppe: Fachkräfte in Kitas, der Kindertagespflege und der Kinder- und Jugendhilfe,
Fachkräfte in Schulen



Nähere Informationen im Brücke-Wiki

SEMINARE | SICHERHEIT

EDV-Beauftragte

Die Anforderungen an die EDV-Praxis werden immer komplexer. Daher werden die EDV-Beauftragten jedes Teams jährlich mit aktuellen Informationen versorgt.

Ziel

- Aufgaben des/der EDV-Beauftragten wahrnehmen können

Inhalt

- Technische Komponenten und deren Arbeitsweisen
- Betriebssysteme und deren Updates
- Datensicherheit & Datenschutz
- Virenschutz
- Fehleranalysen

Zielgruppe: EDV-Beauftragte der Brücke

1. Hilfe Grund- und Auffrischkurs

Bei Unfallsituationen oder Menschen in Not zu helfen, ist nicht nur eine sittliche, sondern auch eine rechtliche Pflicht. Diese Schulung entspricht den Anforderungen der sogenannten „Betrieblichen Ersthelferinnen und Ersthelfer“.
Spätestens alle zwei Jahre muss der Ersthelferkurs durch ein achtstündiges Erste-Hilfe-Training aufgefrischt werden.

Ziel

- Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe

Inhalt

- Grundlehrgang Erste Hilfe
- Anatomie, Erste Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung

Zielgruppe: Mitarbeitende in allen Bereichen

1. Hilfe Schwerpunkt Kind

Bei Unfallsituationen oder Menschen in Not zu helfen, ist nicht nur eine sittliche, sondern auch eine rechtliche Pflicht. Diese Schulung entspricht den Anforderungen der sogenannten „Betrieblichen Ersthelferinnen und Ersthelfer“.

Spätestens alle zwei Jahre muss der Ersthelferkurs durch ein achtstündiges Erste-Hilfe-Training aufgefrischt werden. Dieser Kurs hat den Schwerpunkt 1. Hilfe am Kind.

Ziel

- Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe

Inhalt

- Grundlehrgang Erste Hilfe
- Anatomie, Erste Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung
- 1. Hilfe am Kind

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Kindertagesbetreuung und
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

20/28

Termin: 22.10.20

Zeit: 9-13 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Rotenhof

Dozentin: Lina Bauer

Kosten: 60 € zzgl.

Tagungspauschale: 15 €

Teilnehmerzahl: max. 10

20/07

Termin: 24.09.20, 23.11.20

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozent: Stefan Neuhardt

Kosten: 78 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

21/47

Termin: 10.02.21

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozent: Stefan Neuhardt

Kosten: 78 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

SEMINARE | SICHERHEIT

Datenschutz-Schulung für Multiplikator*innen

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen ein hohes Maß an Verantwortung für die Daten, mit denen sie täglich arbeiten. Daher gibt es in jedem Team Datenschutzbeauftragte, die die Umsetzung der rechtlichen Anforderungen vor Ort sicherstellen.

- Ziel**
- Rechtliche und betriebliche Anforderungen kennen
 - Umsetzungsmöglichkeiten im Team vermitteln
- Inhalt**
- Allgemeines zum Datenschutz (Ziel und Zweck)
 - Kommunikation und Weitergabe von Daten
 - Umgang mit Dokumenten
 - Aufbewahrung von Akten und anderen Informationsträgern
 - Löschung von Daten und Vernichtung von Akten
 - Auskunftsrechte

Zielgruppe: Datenschutzbeauftragte der Brücke

Schulung der Sicherheitsbeauftragten

Welche Aufgaben Sicherheitsbeauftragte im Betrieb übernehmen und wie sie diese erfolgreich meistern, ist Thema dieses Seminars. Es vermittelt die wichtigsten Grundlagen für alle neu ernannten Sicherheitsbeauftragten. Willkommen sind ebenfalls Sicherheitsbeauftragte, die ihr Wissen auffrischen möchten und deren Teilnahme länger als sechs Jahre zurückliegt. Sie werden dabei unterstützt, folgende Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern:

- Ziel**
- Klarheit über ihre Rolle und ihre Aufgaben im Betrieb zu gewinnen
 - Betriebliches Unfallgeschehen besser zu verstehen, Lösungen für die Praxis finden
 - Betriebliche Sicherheitsprobleme erfolgreich meistern
- Inhalt**
- Rollenverständnis, Aufgaben, Verantwortung
 - Erkennen von Gefährdungen und Ableiten der erforderlichen Maßnahmen
 - Betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte der Brücke



SEMINARE | ALLGEMEINES

Einführung ins Brücke-Wiki

Das Brücke-Wiki fördert die Information, Kommunikation und Zusammenarbeit und führt zu mehr Transparenz in der Brücke. Es ist leicht und komfortabel zu bedienen. Besondere Software oder Hardware ist nicht notwendig. Ein Webbrowser, wie z. B. der Windows Internetexplorer, ist ausreichend.

- Ziel**
- Orientierung im Brücke-Wiki
 - Aktive Nutzung des Portals
 - Wissensmanagement
- Inhalt**
- Aufbau des Brücke-Wiki
 - Bearbeitung und Erstellung von Inhalten
 - Einbettung von Links, Tabellen, Medien, usw.

Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an Brücke-Mitarbeiter*innen, die sich im Wiki informieren wollen



Führungskräftemodul 1 Einführung neuer Mitarbeiter*innen

Zu dieser Einführung in die Organisation der Brücke sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die ihre Arbeit in einer Einrichtung oder Beteiligung der Brücke begonnen haben, eingeladen.

- Ziel**
- Die Brücke in ihrer Gesamtheit kennenlernen
- Inhalt**
- Entstehung, Aufbau und Struktur der Brücke mit ihren Beteiligungen
 - Leitbild der Brücke
 - Strategische Ziele
 - Kultur
 - Lernende Organisation

Zielgruppe: Neue haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Brücke



20/62
Termin: 19.10.20
Zeit: 9-13 Uhr
Anmeldefrist: 4 Wo. vorher
Ort: Rotenhof
Dozent: Ralf Holder
Kosten: 60 € zzgl.
Tagungspauschale: 15 €
Teilnehmerzahl: max. 15

21/11
Termin: 20.-21.04.21
Zeit: 9-17 Uhr
Anmeldefrist: 4 Wo. vorher
Ort: Fährhaus
Dozenten: Nicole Conrad,
Hans Aßmann (Berufsge-
nossenschaft BGW)
Kosten: 130 € zzgl.
Tagungspauschale: 78 €
Teilnehmerzahl: max. 15

20/52
Termin: 18.09.20
Zeit: 9-11 Uhr
Anmeldefrist: 4 Wo. vorher
Ort: Rotenhof
Dozent: Markus Sander
Kosten: 30 €
Teilnehmerzahl: max. 10

20/04
Termin: 28.09.20, 26.10.20,
30.11.20
Zeit: 9-15 Uhr
Anmeldefrist: 4 Wo. vorher
Ort: Fährhaus
Dozentin: Heike Rullmann
Kosten: 75 € zzgl.
Tagungspauschale: 39 €
Teilnehmerzahl: max. 15

SEMINARE | ALLGEMEINES

Kommunikationstraining für Auszubildende

Die Kommunikation zwischen Menschen ist essentiell für eine gute Zusammenarbeit und Zufriedenheit. Die interprofessionelle Kommunikation beschäftigt sich gezielt mit der Kommunikation von Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Berufsbildern. Bewusst formulierte Kommunikation ist das Instrument, um eindeutige Informationen zu übermitteln, Konflikte zu lösen und Ziele zu erreichen. In dem Seminar soll aufgezeigt werden, wie Kommunikation abläuft, welche Probleme dabei entstehen und wie diese zu lösen sind. Dies erfolgt insbesondere auf der interprofessionellen Ebene.

Ziel

- Grundlagen einer interprofessionellen Kommunikation erlernen und anwenden können

Inhalt

- Welche Formen von Kommunikation gibt es?
- Einführung in die Interprofessionelle Kommunikation
- Kommunikation zwischen unterschiedlichen Generationen
- Empathie zeigen und persönliche Hintergründe des Gegenübers verstehen und einordnen
- Konflikte erkennen und anhand von Fallbeispielen lösen bzw. nicht entstehen lassen

Zielgruppe: Alle Auszubildenden der Brücke

SEMINAR- / TAGUNGSORTE



21/60

Termin: 09.03.21

Zeit: 9-16 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozentin: Julia Camara

Kosten: 198 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15

Büdelsdorfer
Seniorenwohnanlage
Am Park
Am Park 1
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 34 37-0
Fax 04331 34 37-37
www.ampark.org

Neue Heimat Rendsburg
Schleswiger Chaussee 42
24768 Rendsburg
Tel. 04331 33 725-10
Fax 04331 33 725-50

SEMINARE | EHRENAMT

Schulung Freiwilligenkoordination

In der Fortbildung zur Koordination der Freiwilligenarbeit bei der Brücke werden grundsätzliche Kenntnisse zur Gewinnung, Begleitung und Betreuung von Ehrenamtlichen vermittelt. Als Grundlage dient die Charta für Bürgerschaftliches Engagement bei der Brücke. Neben dem fachlichen Input soll die Fortbildung genug Raum für den Austausch der Teilnehmenden über ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Ehrenamtlichen bieten.

Ziel

- Sicherheit im Umgang mit Ehrenamtlichen gewinnen
- Die Arbeit Ehrenamtlicher koordinieren können

Inhalt

- Charta für Bürgerschaftliches Engagement
- Ausstattungsauftrag Ehrenamt
- Gewinnung, Begleitung und Betreuung von Ehrenamtlichen

Zielgruppe: Freiwilligenkoordinator*innen / Ansprechpartner*innen für das Ehrenamt in Brücke-Einrichtungen

Schulung Ehrenamtlicher

Die Brücke hat sich zum Ziel gesetzt, das Ehrenamt zu fördern. Dazu gehört auch, dass Ehrenamtliche kostenfreie Fortbildungsangebote im Rahmen der Brücke Akademie wahrnehmen können. Mit diesem Seminar bekommen Ehrenamtliche einen Überblick über die Arbeitsfelder der Brücke, über ihre Möglichkeiten, ehrenamtlich tätig zu werden, und über die Rahmenbedingungen des Ehrenamtes bei der Brücke.

Ziel

- Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Brücke
- Sicherheit in der Tätigkeit als Ehrenamtliche

Inhalt

- Leitbild der Brücke
- Vorstellung der Charta für Bürgerschaftliches Engagement bei der Brücke
- Vorstellung der verschiedenen Tätigkeitsbereiche für Ehrenamtliche bei der Brücke
- Ehrenamtsvereinbarung und Einarbeitung
- Beratung und Begleitung durch Freiwilligenkoordinator*innen
- Versicherungsschutz, Auslagererstattung, Datenschutz, Dokumentation

Zielgruppe: Bürger*innen, die sich für ein Ehrenamt bei der Brücke interessieren

20/08

Termin: 16.10.20

Zeit: 9-13 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage Am Park

Dozentin: Antje Wolff

Teilnehmerzahl: max. 15

20/06

Termin: 17.09.20

Zeit: 9-13 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage Am Park

Dozentin: Antje Wolff

Teilnehmerzahl: max. 15



EHRENAMT
MACH DICH WERTVOLL

www.mach-dich-wertvoll.de

SEMINARE | LEITUNG IN DER BRÜCKE

Führungskräftemodul 5 Interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit – Botschaften, Zielgruppen und Instrumente

Im Alltagsgeschehen reden und handeln wir intuitiv, geleitet durch persönliche Neigungen und Stimmungen. Unternehmenskommunikation soll diese Kreativität aufnehmen, wird aber auch systematisch geplant und strategisch eingesetzt sowie auf Effizienz überprüft. Dabei hält sich das Kommunikationsmanagement an Unternehmensziele und orientiert sich an den spezifischen Zielgruppen mit festgelegten Themen, Botschaften und Argumenten und nutzt effektive Kommunikationsinstrumente.

Ziel • Verständnis für eine einheitliche, strukturierte und wirksame Strategie

Inhalt

- Marketing: Was versteht man unter Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung?
- Brücke-Richtlinien der internen Kommunikation. Was machen wir bisher in diesem Bereich und wie ist die Entwicklung?
- Regeln, Richtlinien und Kanäle unserer Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung im/für den sozialen Bereich
- Technik und Stilwandel: Bedingungen zeitgemäßen Marketings
- Evaluation von Marketing

Zielgruppe: Aktive, neue oder zukünftige Mitarbeiter*innen der Brücke-Gruppe mit Leitungsverantwortung

Führungskräftemodul 6 Gute Gespräche führen, auch wenn`s schwierig wird!

Menschen, die mit anderen Menschen arbeiten, bedürfen einer besonderen Kompetenz in der Fähigkeit, Beziehung zu gestalten und sich darin zu bewegen, ohne sich selbst zu wichtig zu nehmen. Gleichzeitig ist die eigene Person aber ein wichtiges Instrument im sozialen Methodenkofer, insbesondere wenn wir Gespräche führen (müssen)! Die Ok-Haltung (grundlegendes Ziel transaktionsanalytischer Arbeit), Empathie und eine gute Vorbereitung auf Gespräche hilft.

Ziel • Sicherheit in der Gesprächsführung erhalten

Inhalt

- Inhalte, die sich auf die Gesprächsführung beziehen. Wie gestalte ich Beziehung?
- Einfühlung in die Person/die Gegebenheiten meines Gegenübers
- Abwägen von Interessen aller Seiten (Problemanalyse)
- Mögliche System - Erweiterungen denken, anbieten....Probleme lösen!
- Fallstricke in Gesprächen und entsprechende Ausstiegs - Hilfen herausfinden!

Zielgruppe: Aktive, neue oder zukünftige Mitarbeiter*innen der Brücke-Gruppe mit Leitungsverantwortung

SEMINARE | MITWIRKUNG

Betriebsverfassungsgesetz I

Als neu gewähltes Betriebsratsmitglied wirst Du in diesem Seminar die für die Betriebsratsarbeit unerlässlichen Kenntnisse des Betriebsverfassungsrechts erlangen und Kenntnisse und Erfahrungen gewinnen, wie die gesetzlichen Vorschriften praktisch umzusetzen sind. Schwerpunkt des Seminars ist insbesondere der Umgang mit Gesetzen, Kommentaren und sonstigen Hilfsmitteln für die Betriebsratsstätigkeit.

Ziel • Sicher im Umgang mit den Gesetzen und deren praktischer Umsetzung werden

Inhalt

- Einführung in das rechtliche Denken
- Rechte und Pflichten des Betriebsrats im Überblick, insbesondere
 - Aufgaben des Betriebsrats
 - Beschlussfassung des Betriebsrats
 - Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Grundbegriffe des BetrVG

Zielgruppe: Neu gewählte Betriebsratsmitglieder der Brücke

Betriebsverfassungsgesetz III

Du als Betriebsratsmitglied wirst in diesem Seminar zu Ihren bisher erworbenen Grundkenntnissen weitere für die Betriebsratsarbeit unerlässlichen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes erlangen und Kenntnisse und Erfahrungen gewinnen, wie die gesetzlichen Vorschriften in die praktische Arbeit umzusetzen sind.

Ziel • Sicher im Umgang mit den Gesetzen und deren praktischer Umsetzung werden

Inhalt

- Wie erstelle ich eine Betriebsvereinbarung?
- Das Beschlussverfahren
- Verfahrensablauf
- Die Einigungsstelle
- Wirkung des Spruchs der Einigungsstelle

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder der Brücke mit sicheren Kenntnissen im Betriebsverfassungsrecht

21/31

Termin: 13. - 14.01.2021

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozentin: Dr. Sabine

Göldner-Dahmke

Kosten: 378 € zzgl.

Tagungspauschale: 78 €

Teilnehmerzahl: max. 15



20/31

Termin: 16. - 18.12.20

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozentin: Dr. Sabine

Göldner-Dahmke

Kosten: 378 € zzgl.

Tagungspauschale: 78 €

Teilnehmerzahl: max. 15

20/4.1-8

Termin: 25.09.20, 30.04.21

Zeit: 9-13 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozent: Markus Sander

Kosten: 60 € zzgl.

Tagungspauschale: 25,50 €

Teilnehmerzahl: max. 15



20/39

Termin: 25.08.20, 18.05.21

Zeit: 9-17 Uhr

Anmeldefrist: 4 Wo. vorher

Ort: Fährhaus

Dozentin: Doris Burke

Kosten: 198 € zzgl.

Tagungspauschale: 39 €

Teilnehmerzahl: max. 15



UNSERE EXPERTEN*INNEN | DOZENTINNEN & DOZENTEN

Hans Aßmann

Fachkraft für Arbeitssicherheit,
Diplom-Sportwissenschaftler,
Ergonomieberater (BGW)

Lina Bauer

Systemadministratorin,
IT-Team, Brücke

Britta Bruhn

Buchhaltung, Brücke

Thomas Brust

Controlling, Brücke

Doris Burke

Diplom-Sozialpädagogin, Lehrende
Transaktionsanalytikerin

Julia Camara

Diplom-Psychologin

Nicole Conrad

BGW-Präventionsdienst Hamburg

Silke Delfs

Controlling, Brücke

Carlos Escalera

Diplom-Pädagoge,
Beratungszentrum Alsterdorf

Dr. Sabine Göldner-Dahmke

Vorsitzende Richterin am LAG in Kiel

Ralf Holder

Datenschutzbeauftragter, Brücke

Anke Immenroth

Erziehungswissenschaftlerin M.A.
Mediatorin (ikm)
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Karin Jacobsen-Jordt

Diplom-Sozialpädagogin, Familientherapeutin

Birgit Köhncke

Diplom-Psychologin, Coach

Anke Kröhnert-Nachtigall

Krankenschwester, Trainerin des
Instituts für IVA – Kassel

Astrid Ludwigkeit

Dozentin der Akademie für Gerontopsychologie

Stefan Neuhardt

Erste Hilfe- und Sanitätsausbilder

Melanie Rathje

Personal, Brücke

Heike Rullmann

Vorständin der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.

Markus Sander

M.A.
Kommunikation, Brücke

Antje Wolff

Diplom-Sozialpädagogin, Brücke
Freiwilligenkoordinatorin

ANMELDUNG

Brücke Akademie

Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.
Ahlmannstr. 2a | 24768 Rendsburg
Tel. 04331 13 23-38 | Fax 04331 13 23-65
E-Mail: akademie@bruecke.org | www.bruecke.org

Deine/Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Rechnung erhältst Du/erhalten Sie vier Wochen vor Beginn.

.....

Anmeldung zur Fortbildung:	Nr. _____	Termin: _____
Bitte in Druckbuchstaben	Titel: _____	
Vor- und Zuname:	_____	
Organisation Firma:	_____	
Rechnungsanschrift:	_____	
Beruf Funktion:	_____	
Ehrenamt:	<input type="radio"/> Ja bitte ankreuzen	
Telefon:	_____	Fax: _____
E-Mail:	_____	
Vegetarisches Essen:	<input type="radio"/> Ja bitte ankreuzen	Kostenstelle: _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass die erhobenen Daten ausschließlich zur internen Verarbeitung gespeichert werden und Eingang in die Seminarunterlagen finden.

Datum | Unterschrift ggf. Teamleitung

Geschäftsbedingungen

Seminarpreis | Der Seminarpreis enthält die Seminargebühr und ggf. Seminarunterlagen.
Bei Tagesveranstaltungen ist ein Mittagessen inbegriffen.

**Zahlungs-
bedingungen |** Der Zahlungseingang der Seminargebühr muss spätestens 14 Tage vor Beginn erfolgt sein. Die Seminargebühr wird per Rechnung erhoben.

Rücktritt | Der Rücktritt von der Teilnahme muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei einem Rücktritt innerhalb von 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung müssen wir 50%, bei einem Rücktritt ab drei Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnehmerbetrages in Rechnung stellen, sofern kein/e Ersatzteilnehmer*in gestellt wird. Das Auswahlrecht über den/die Ersatzteilnehmer*in steht dem Veranstalter zu. Sollten durch Termin- oder Ortsverschiebungen Teilnahmen abgesagt werden müssen oder Veranstaltungen aus wichtigen Gründen ganz ausfallen, werden bereits gezahlte Gebühren erstattet.

Leitung

Levke Kark
Tel. 04331 13 23-38
akademie@bruecke.org

Online-Anmeldung

unter der Rubrik
„Fortbildung“
auf der Internetseite
www.bruecke.org





Beratung

Teilhabe

Kindertagesbetreuung

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Pflege

Behandlung

Arbeitsförderung

Verpflegung und Hotel

Selbsthilfe und Ehrenamt

Impressum

Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.

Ahlmannstr. 2a | 24768 Rendsburg

Tel. 04331 13 23-0 | Fax 04331 13 23-65

E-Mail: info@bruecke.org

www.bruecke.org

